

bft

NACHRICHTEN

Das Magazin für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Tankstellen



Titelthema

TANKSTELLE & MITTELSTAND ´17
erneut erfolgreich

Verband und Branche

bft veröffentlicht
11. Branchenstudie

Verband und Branche

Regionaltagung West
tagte bei BÄRO

***Ist's im Sommer
richtig heiß,
trink Limo
oder iss ein Eis.***

**Bestellen Sie
jetzt das neue
Sommerplakat**

Zu bestellen unter
www.eff-service.de/shop

frei und fair – Ihre freie Tankstelle

Münster ist Tankstelle!

Will man den Auguren der Energiewende glauben, ist die Tankstellen-Branche auf dem Abstellgleis gelandet. Da wird der Diesel verteufelt und der Verbrennungsmotor insgesamt als Auslaufmodell bezeichnet.

Betrat man hingegen die Messehallen in Münster zur Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND, stellte man fest: Die Branche lebt und das intensiver und innovativer, denn je.

Gut, es war auch eine Ladesäule für Elektroautos zu bestaunen und ich hätte mir an dieser Stelle etwas mehr gewünscht, da das Thema E-Mobility nun einmal auf der politischen Agenda steht. Andererseits entspricht diese einsame Ladesäule dem derzeitigen Stellenwert dieser Technologie in Deutschland. Alle reden von dieser Antriebstechnik aber der Verbraucher lässt sich trotz saftiger Kaufprämien kaum zur Anschaffung eines solchen Autos bewegen.

Also zurück auf den Boden der Tatsachen und zum Tankstellengeschäft. Vor jedem Besuch dieser Messe denkt der erfahrene Tankstellenbetreiber, es könne eigentlich nichts richtig Neues mehr geben ... und wird (positiv) enttäuscht. Allein bei der Preisverleihung zur „Tankstelle des Jahres“ werden Konzepte gezeigt, die die Kreativität der Branche und ihrer Zulieferer unter Beweis stellen.

Das Thema Energieeffizienz ist ein wesentlicher Beitrag der Branche zur Energiewende. Mit optimierten Beleuchtungskonzepten, bei denen die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) ein aktiver Vorreiter ist, mit energiesparenden Kühl- und Klimageräten oder Solarpanels auf dem Tankstellendach geht die Branche konsequent den Weg zum verantwortlichen Umgang mit Energie. Bisher hat die Steigerung der Energieeffizienz einen deutlich größeren Beitrag zur Energieeinsparung geleistet, als die meisten anderen Maßnahmen. Es ist deshalb nur logisch, dass Unternehmen sich hier in besonderem Maße engagieren.

Erneut überraschend kreativ waren auch die Shopkonzepte der Ladenbauer. Der Besucherandrang in diesem Teil der Messe war deshalb auch besonders hoch. Der Shop wird an der Tankstelle einen immer wichtigeren Platz einnehmen. Der Kraftstoffmarkt bleibt hart umkämpft und wettbewerbsintensiv. Deshalb wird die Bindung der Kunden mit weiteren Angeboten immer wichtiger. Insbesondere die junge Generation der Tankstellenunternehmer widmet sich diesem Thema. Und ganz nebenbei: Der E-Autofahrer will seine Wartezeit an der Ladesäule in Zukunft in angenehmer Atmosphäre verbringen. Am Strom wird man auf absehbare Zeit kaum Geld verdienen können, an einem guten Kaffee aus einer Siebträgermaschine und einem leckeren Sandwich aber sehr wohl.

Münster zeigte wieder die neuesten Trends und versammelte die Branche zum Ausblick in die Zukunft. Die vielen jungen Gesichter unter den Besuchern zeigen, dass die Unternehmen Vertrauen in ihre Zukunft haben und investieren wollen. Und die zufriedenen Gesichter der Aussteller unterstreichen den Erfolg unserer Messe.

Wir sehen uns 2019 in Münster!

► Ihr Axel Graf Bülow
bft-Hauptgeschäftsführer



Beilagen in dieser Ausgabe:

- » Deutsche Post AG
- » PWM

Die nächsten *bft*-Termine:

- » 10. / 11.10.2017
bft-Jahreshauptversammlung, Berlin



Sie möchten die *bft*-Nachrichten lieber online schmökern? Einfach den QR-Code mit Ihrem Tablet oder Smartphone scannen und schon können Sie die *bft*-Nachrichten auf Ihrem mobilen Gerät lesen.

Für *bft*-Mitglieder: Stets aktuelle Informationen und Angebote rund um die Tankstelle und Waschstation gibt es unter:

www.eft-service.de

Aktuelle Rundschreiben, Informationen und Dokumente exklusiv für *bft*-Mitglieder finden Sie unter:

www.extranet.bft.de

Die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen „goes facebook“. Neuigkeiten, Angebote, Wissenswertes – schnell unter www.facebook.com/efb.bonn getankt. Geben Sie der eft Ihr „Like“ und teilen Sie uns mit Ihren Geschäftsfreunden.



Gefällt mir

- > **Titelthema**
TANKSTELLE & MITTELSTAND '17 –
Branchentreffen erneut höchst erfolgreich 6
- > **Verband und Branche**
bft veröffentlicht elfte Branchenstudie 10
Regionaltagung West 12
UPEI-Tagung in Tallinn 15
bft-Portrait: Michael H. Heinz 22
bft-akademie – Termine 2017 26
- > **MEW News und Infos**
MEW und *bft* für praktikable Lösung bei Preisauszeichnung an Tankstellen 16
- > **BDWi News und Infos**
Dieselfahrzeuge in der Stadt – wie geht es weiter? 18
- > **Industriepartner**
eft-Empfehlungslieferanten für Ihre Station 20
- > **Todesanzeigen** 24
- > **Fundsache**
Tankstellen weltweit 28
- > **Kleinanzeigen**
Werbung für Ihre Tankstelle 29
- > **Aktionen**
Kurzarm-Polos, *bft* Racing-Fashion 30
- > **Neu im Shop**
eft-Lichtkonzept 31
- > **Schnell den Verband gefragt**
Mindestlohn und Bonuszahlungen 32
- > **Kolumne**
Grob gesagt 34

Vorschau:



Seite 6:
TANKSTELLE & MITTELSTAND '17



Seite 12:
Regionaltagung West

Impressum

bft-Nachrichten
Magazin für Mitglieder des *bft*
erscheint 6x im Jahr

HERAUSGEBER

Bundesverband Freier Tankstellen
und Unabhängiger Deutscher
Mineralölhändler e.V. (*bft*)
Tel.: 0228/91029-0
Fax: 0228/91029-29
www.bft.de
info@bft.de

REDAKTION

Axel Graf Bülow (Chefredaktion)
Bernd Scheiperpeter
Birgit Limbach
Julia Pater
Stephan Zieger (Politik, Verband)
Matthias Bannas
marketing@eft-service.de

VERLAG

Einkaufsgesellschaft freier
Tankstellen mbH, Bonn (eft)

ANZEIGENLEITUNG

Birgit Limbach, Julia Pater
Tel.: 0228/91029-0
Fax: 0228/91029-45
marketing@eft-service.de

ANZEIGENSCHLUSS

Es gilt die Medialiste 2017.

LAYOUT & SATZ

Kopfstrom GmbH, Bonn

DRUCK

Druckerei Heimbach, Bad Honnef

BEZUGSPREIS

Für *bft*-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS

Titel, Seite 6–9: Birgit Limbach
Seite 10, 12–14: Stephan Zieger
Seite 15: UPEI
Seite 28: Jasmin Krattenmacher

TANKSTELLE & MITTELSTAND '17

BRANCHENTREFFEN ERNEUT HÖCHST ERFOLGREICH

Münster rief, und alle kamen zur Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND '17 am 10. und 11. Mai 2017. Mehr als 5 600 Besucher folgten dem Ruf und machten die Messe wieder zu dem Branchenergebnis. Mittlerweile steht „Münster“ als Synonym für eine erfolgreiche Tankstellenmesse, die über die Branchenunterschiede hinweg alle Teilnehmer erreicht. Die Freien, die Unabhängigen, Markenhändler, Agenturnehermer und Agenturgeber, Verbände und Unternehmen – sie alle finden auf der Messe die richtigen Partner rund um das Tankstellengeschäft.

Zusammen mit dem Veranstalter der Messe, der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) präsentierte sich der Bundesverband Freier Tankstellen (**bft**) als Träger der Messe direkt im Eingangsbereich im Forum Nord mit einem großen Stand. Dort waren die Mitarbeiter des Verbandes Ansprechpartner für alle Interessenten rund um den **bft**, gefragte Informationsgeber und

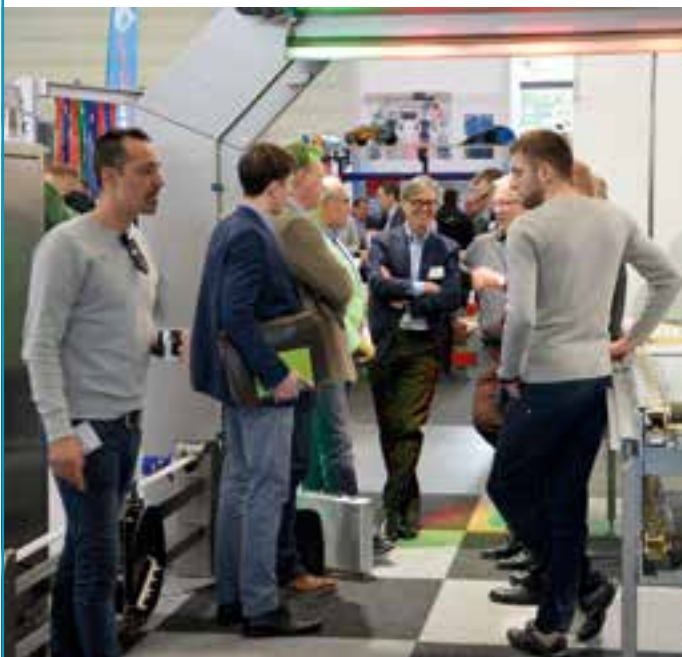
Kommunikationspunkt. Mitglieder, Freunde und Interessenten nutzten den Stand, um sich über aktuelle Branchen-Themen zu informieren.

Eine zentrale Frage war die Marktdurchdringung mit AdBlue. Gerade in den Tagen vor der Messe warb die Automobilwirtschaft um die Akzeptanz des Dieselmotors. Dieser kann nur dann auf Dauer Bestandteil des Marktes sein, wenn es gelingt, ihn sauberer zu machen. Dazu braucht es die Reinigung des Abgasstroms von NOx, was derzeit nur mit AdBlue gelingt. Einige Mitglieder beschäftigten sich auf der Messe intensiv mit der Frage, ob dies auf Dauer nur mit sogenannter loser Ware erfolgen sollte oder eine Zapfsäulenlösung in Betracht komme.

Andere beschäftigten sich mit dem Thema Elektromobilität. Hierzu hielt die Technikhalle wichtige Antworten auf Investitionsfragen



Das Team von **bft** und **eft** freut sich über eine erfolgreiche Messe.
Hinten v.l.: Birgit Limbach, Bernd Scheiperpeter, Harald Wilhelm, Janette Klinkhammer, Frank Feldmann, Stephan Zieger.
Vorne v.l.: Julia Pater, Jasmin Krattenmacher, Petra Gräfin Bülow, Iris Müller, Axel Graf Bülow





bereit. Auch waren einige Firmen erfolgreich bei der Bewerbung um Fördermittel für die Einrichtung von Schnellladesäulen. Bei aller Euphorie überwog bei vielen der Zweifel, ob Elektromobilität der richtige Weg für die Zukunft der Mobilität sei. Einige Mitglieder berichteten davon, dass es entweder zu teuer sei, eine Elektroleitung mit ausreichender Kapazität an die Station zu bringen oder in einem Falle schier unmöglich.

Ein anderer Investitionsschwerpunkt war das Waschgeschäft. Entscheidungen über eine neue Waschanlage oder über Waschanlagen wurden vorbereitet oder gar abgeschlossen. Neben der Beratung bei den Herstellern wurden auch der **bft** und die **eft** in die Entscheidungsfindung von Betreibern eingebunden.

Harald Wilhelm, Vertriebsleiter der **eft**, präsentierte die Möglichkeiten, Beratung und Schulung über ihn abzurufen und das eigene Geschäft mit den Schulungsangeboten der **bft**-akademie deutlich voranzubringen.

Stärker noch als in den letzten Jahren waren Angebote gefragt, die die Aufenthaltsqualität an der Station förderten. Ebenfalls nutzten die Firmen die Gelegenheit, den Shop zu optimieren oder zu erneuern. Auch hier wurde im Vorfeld der endgültigen Entscheidung oft der Rat des **bft** und der **eft** eingeholt. Eine weitere Tendenz war feststellbar: Die jüngere Generation war dieses Mal sehr zahlreich vertreten. Im Vergleich zu den letzten Messen waren viele Generationswechsel bei den Entscheidern auf der Tankstelle vollzogen worden oder in Vorbereitung. Der neue Start an der Tankstelle sollte durch Neuerungen oder gar Neuausrichtungen geprägt werden.

Unter den zahlreichen Standbesuchern waren auch Betreiber mit Interesse an einer Mitgliedschaft im **bft**. Sicherlich wird der eine oder andere Standbesuch und das folgende längere Gespräch in einer Mitgliedschaft in einer starken Vereinigung münden.



bft-Vorsitzender Thomas Grebe (l.) und **eft**-Geschäftsführer Bernd Scheiperpeter.

Ein Höhepunkt am zweiten Messttag war der Besuch der Herren Steffen Schweizer und Markus Nodes, von der **bft**-Tankstelle Bayerwald der Firma Karl Bachl in Röhrnbach-Außernbrünst. Dort hatte man im Zuge der Neuausrichtung der Tankstelle einen kompletten Neubau errichtet. Die Tankstelle wurde zum Rasthof Bayerwald und überzeugte die Jury des Wettbewerbs um die „Tankstelle des Jahres“. Dem bayerischen Vorstandsmitglied Dietmar Possart und **bft**-Hauptgeschäftsführer Axel Graf Bülow präsentierten Nodes und Schweizer stolz Urkunde und Preis, die sie am vorherigen Ausstellerabend verliehen bekommen hatten.

Natürlich war der Stand des **bft** und der **eft** auch Kommunikationstreffpunkt. Mitglieder verabredeten sich und fanden sich auf einen Cappuccino der Firma Drago Moccambo am Messestand ein. Auch die Vorstände des **bft** waren ansprechbar für alle Mitglieder und ihre Probleme.

Thomas Grebe zog für den Vorstand des Verbandes eine positive Bilanz und sprach ein Lob für die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der **eft** aus. Die Messe sei wieder der Branchenhöhepunkt des Jahres gewesen. Grebe habe viele Gespräche mit Ausstellern und Besuchern geführt und durchweg positive Reaktionen erhalten. Auch Graf Bülow schloss sich dem Lob an. Die Messe zeichne sich vor allem durch die große Marktdurchdringung aus. Selbst das Thema Elektromobilität als jüngster Trend sei in der Technikhalle vertreten gewesen.

➤ **bft** / Stephan Zieger



v.l.: Volker Kretschmer (HPV), Sarah Schmitt (MEW), Stephan Zieger (**bft**) und Axel Graf Bülow (**bft**).

bft veröffentlicht 11. Branchenstudie

In großer Runde veröffentlichte der Bundesverband Freier Tankstellen (**bft**) am 12. April die Branchenstudie 2016 für den deutschen Tankstellenmarkt. Pressevertreter aus Fernsehen, Rundfunk und Printmedien interessierten sich für die Ergebnisse der neuesten Studie, die von Experten der Rating Agentur Scope im Auftrag der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) erstellt wurde.

Unter Moderation von **bft**-Finanzvorstand Jochen Vieler erläuterten **bft**-Hauptgeschäftsführer Axel Graf Bülow und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Verbandes Holger Förster das Ziel, eine unabhängige Branchenstudie für Tankstellenbetreiber auf den Markt zu bringen. Der Verband will nicht alleine auf Studien aus Bankenhand angewiesen sein, die eine Differenzierung der verschiedenen Betreibermodelle oftmals nicht enthalten. Als Erfolg bezeichneten Bülow und Förster es, dass die Studie auch von anderen Studien als Beleg herangezogen wird. Jedes Mitgliedsunternehmen des **bft**, so versicherte Jochen Vieler, erhält die Branchenstudie, um sie dem Jahresabschluss beizufügen und der Bank, dem Kredit- oder Warenversicherer Informationen über den Markt zu bieten. Auf den Internetseiten des **bft** (www.bft.de) und der eft (www.eft-service.de) steht sie zum Download bereit.

Olaf Tölke, Head of Corporate Ratings bei Scope Ratings, und die Scope-Analystin Mine Burcu Gürsel, erläuterten die Ergebnisse der Studie. Der Markt biete nach wie vor gute Chancen auch für freie Tankstellen. Vier Trends zeigten die beiden Analysten

für den Markt auf. Der Konsolidierungstrend setzt sich weiter fort, wobei sich die Marktanteile der unterschiedlichen Tankstellenbetreiber nur noch geringfügig verändern und die Zahl der Tankstellen nur noch wenig abnimmt. Hier profitiert der Mittelstand weiterhin von der Netzbereinigung der Konzerne, da oft mittelständische Unternehmen durch Kauf dieser Stationen Marktanteile dazugewinnen.

Positive Entwicklungen sehen die Scope-Analysten auch bei der Bruttotankstellenmarge, die im vergangenen Jahr wieder leicht stieg. Dennoch bleiben die Tankstellenmargen in Deutschland im europäischen Vergleich weiterhin im unteren Bereich angesiedelt.

Vor allem die Qualität von Tankstellen-Shops bleibt entscheidender Erfolgsfaktor. Mehr Bedeutung bekommen die immer vielfältigeren Zusatzangebote an Tankstellen. Investitionen in Technik und Produktpräsentation machen sich bezahlt.

Nach vielen kritischen Fragen und Diskussionen mit den Journalisten, titelten diese im Anschluss ausgesprochen positiv über die Studie: „Freie behaupten sich im Markt“ oder „Die freien Tankstellen geben weiter Gas“ war in vielen Zeitungen zu lesen. Die Veröffentlichungen animieren dazu, sich die Studie selbst anzusehen und sie bei der Bilanzvorlage bei der Bank mit auf den Tisch zu legen.

 **bft** / Stephan Zieger



Reges Interesse zeigten die Journalisten bei der Pressekonferenz zur Branchenstudie „Tankstellenmarkt 2016“ in Hamburg.

Bei Ihnen tankt man gutes Gewissen.

Ergänzen Sie Ihre Zapfsäulen mit Ladesäulen. So bleibt Ihre Tankstelle auch in Zukunft der Mittelpunkt der Mobilität. Wir übernehmen Aufbau, Betrieb und Wartung und ermöglichen Ihnen durch moderne Zahlungsarten und eine längere Verweildauer Ihrer Kunden Zusatzgeschäft. Mehr Infos unter innogy.com/emobility und unter 0800 88 88 862. **Energie wird innogy.**



Jetzt
staatliche
Fördermöglich-
keit prüfen!



innogy





Die Teilnehmer der Landesgruppe West verlebten einen interessanten Tag bei der Firma BÄRO.

Regionaltagung West

LICHTSPIELE UND ERNSTES ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Carsten Müller, Landessprecher der Landesgruppe West, hatte einen besonderen Ort für die diesjährige Regionaltagung ausgewählt. Bei den Lichtspezialisten der Firma BÄRO in Leichlingen wollte man aktuelle Probleme und Herausforderungen für die Branche diskutieren.

Bei der Begrüßung stellte das Team von BÄRO rund um Marketingleiter Christof

Volmer den Leuchtmittelhersteller vor. Vor fast 50 Jahren begann die BÄRO-Erfolgs-geschichte mit einer Idee: Lebensmittel so zu beleuchten, dass man ihnen Frische und Qualität ansieht. Heute ist BÄRO nach wie vor ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen, Geschäftsführer sind das Ehepaar Dr. Sandra von Möller und J. Manuel von Möller. Vom Sitz in Leichlingen aus ist BÄRO weltweit aktiv und

präsentiert Lösungen für den Einzelhandel zur optimalen Warenpräsentation.

Nach der Vorstellung begann der interne Teil der Tagung. Axel Graf Bülow berichtete über das Thema § 60 Energiesteuergesetz, das die Branche im Moment massiv umtreibt. § 60 EnergieStG regelt die Voraussetzungen dafür, dass dem Verkäufer im Insolvenzfall seines Käufers eine



Christof Ester von BÄRO präsentierte die Wirkung von unterschiedlichem Licht auf weißen Hemden.

Steuerentlastung für die im Verkaufspreis enthaltene Energiesteuer gewährt wird. Wenn die Vorschrift, die im Moment auf dem Prüfstand steht, gestrichen würde, wäre es wieder notwendig, auch die Energiesteuer beim Vorlieferanten abzusichern. 65 Cent Energiesteuer pro Liter Ottokraftstoff und 47 Cent Energiesteuer pro Liter Diesekraftstoff wären insoweit eine erhebliche Herausforderung. Hier würde es für den Mittelstand schwierig, auch künftig im Geschäft bzw. wettbewerbsfähig zu bleiben.

Graf Bülow stellte die Aktivitäten des Verbandes und des Dachverbandes MEW rund um die Beibehaltung des § 60 dar. Zahlreiche Mitglieder haben sich mit der Bitte um Überprüfung an die Politik gewandt. Zum Zeitpunkt der Tagung stand es um die Beibehaltung durchaus positiv, doch Entwarnung konnte und wollte Bülow noch nicht geben. Das Gesetzgebungsvorhaben berühre den Mittelstand in seinen Grundfesten, so Bülow. In Berlin und Brüssel seien weitere Gesetzgebungsvorhaben auf dem Marsch. Bei den Flottenkarten verursache die PSD-II-Richtlinie erheblichen finanziellen und organisatorischen Aufwand, wenn je nach Konstruktion der Richtlinie eine Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzen eingeholt werden müsse. Auch hier arbeitet der Verband nachhaltig an einer vernünftigen Regelung. Ob und inwieweit

es zu einer Verlängerung der Steuerbefreiung für LPG als Kraftstoff kommen werde, konnte Bülow nicht sagen. Für Erdgas werde es eine befristete Befreiung und dann stufenweise Anhebung geben. Der **bft** wendet sich gemeinsam mit den betroffenen Verbänden gegen die Ungleichbehandlung der gasförmigen Kraftstoffe.

Anschließend stellte Graf Bülow Sarah Schmitt vom MEW vor. Die Juristin bearbeitet beim Dachverband MEW die Tankstellenthemen. Schmitt erläuterte auf der Regionaltagung eine weitere Normungsaktivität aus Brüssel. Die EU-Kommission möchte ein neues, EU-einheitliches Preisauszeichnungssystem für Tankstellen einführen. (Einzelheiten hierzu siehe Seite 16). Eine solche Vereinheitlichung für flüssige, gasförmige und sonstige Kraftstoffe ist laut Schmitt am Preismast einer Tankstelle nicht sinnvoll, denn hier wolle der Autofahrer den genauen Preis für sein Produkt sehen.

bft-Geschäftsführer Stephan Zieger startete seinen Bericht aus der Bonner Geschäftsstelle mit dem Thema AdBlue für PKW, das zunehmend an Fahrt gewinnt. Zieger zeigte eine Liste von mittlerweile mehr als 300 verschiedenen PKW-Typen, die AdBlue benötigen und ging dabei auf den Tankstellenbedarf ein. Grundsätzlich sei AdBlue kein Geschäftsmodell, das sich lohne. Es lohne sich aber, um

den Kunden an der Station zu kämpfen. Die Automobilbranche benötige dringend AdBlue, um die Dieselaabgase sauberer zu bekommen. Und nur mit einem sauberen Diesel könne die Automobilindustrie die CO₂-Werte für die PKW-Flotte einhalten. Abschließend ging Zieger auf die Elektromobilität ein und verwies darauf, dass vorhandene Fördermittel noch nicht ganz ausgeschöpft seien.

Bernd Scheiperpeter, Geschäftsführer der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft), machte auf die Branchenmesse TANKSTELLE & MITTELSTAND in Münster aufmerksam, die wichtigste Informationsbörse der Branche in diesem Jahr. Danach zeigte er das aktuelle Leistungsspektrum der eft auf. Mit der Berufsbekleidungslinie mit attraktiven Schnitten und Farben bietet die eft für jeden Geschmack die richtige Kleidung. Die kreative Plakatserie setzt in diesem Jahr auf den Retro-Effekt. Und auf der Homepage der eft unter www.eft-service.de sind alle wichtigen Informationen zur Messe, zu Produkten und Dienstleistungen leicht abrufbar.

Im anschließenden Unternehmergespräch fanden sich noch zahlreiche Themen der Mitglieder, die in der großen Runde diskutiert wurden, bevor der Gastgeber erneut das Wort erhielt. Christoph Volmer ging auf die Firma BÄRO als leistungsfähiger Lichttechnikerhersteller und Unternehmen

Auch Landesgruppensprecher Carsten Müller durfte zu Vorführzwecken mit seinem Hemd ins Licht treten.



Fleisch oder Fisch: Welches Licht für welche Lebensmittel optimal ist, erklärten Christof Ester (l.) und Christof Volmer von BÄRO.



Viel zu sehen bei der diesjährigen Regionaltagung West.

mit großer sozialer Verantwortung ein. BÄRO engagiert sich unter anderem für die Flüchtlingshilfe, für sozial benachteiligte Kinder und für das Bildungsprojekt „TuWaS! – Technik und Naturwissenschaften an Schulen“, mit dem Grundschülerinnen und Grundschüler spielerisch an Naturwissenschaften und Technik herangeführt werden.

Zur Lichttechnik des Unternehmens ist ein neuer Geschäftszweig hinzugetreten, die BÄRO – Clean Air Technologies, bei der mit Hilfe von UV-Technik Keime und Gerüche beseitigt werden. In Bezug auf

den Kernbereich des Unternehmens ging Christof Volmer auf die Bedeutung von Licht bzw. Lichttechnik bei der Verkaufsförderung ein. Minimale Mittel führen dazu, dass je nach Lichteinsatz Produkte attraktiv wirken. Falsches Licht kann falsche Wirkungen erzeugen. Volmer ging darauf ein, dass je nach Nationalität bzw. Land unterschiedliches Licht als angenehm oder als unattraktiv empfunden wird. In einem Vorführraum zeigte Volmer die technischen Möglichkeiten der Verkaufsförderung mit Lichttechnik. Laut dem Fachmann ist in den letzten Jahren vor allem der Energieeinsatz erheblich

gesunken, die Ausbeute an Licht und Lichteffizienz um ein großes Maß gestiegen. Volmer zeigte am Beispiel eines weißen Hemdes die verschiedenen Wirkungen von Licht auf. Mal erhielt man den Eindruck von Frische, von Sauberkeit, mal wirkte ein Hemd alt – je nach Dosierung von Zusatztönen.

Am Ende dankte Carsten Müller für die eindrucksvolle Vorführung – nicht alleine er fand den Tag bei BÄRO spannend und lehrreich.

 **bft** / Stephan Zieger



UPEI-Tagung in Tallinn

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR UNABHÄNGIGEN HANDEL UND TANKSTELLEN DISKUTIERT

Die Frühjahrstagung der UPEI fand vom 23. bis 25. März 2017 in Tallinn (Estland) statt. Im öffentlichen Teil referierten der Umweltminister Estlands Marko Pomerants und Spezialisten aus dem europäischen Raum über das Thema Energiewende. Dr. Einari Kisel, Regional Manager für Europa aus dem Sekretariat des World Energy Council, referierte über globale Transportszenarien für 2060. Dr. Chris Malins aus London sprach über CO₂-Minderung und die sogenannte Clean Fuels Policy. Dabei untersuchte er kritisch die Rolle der Biokraftstoffe im System.

Mit den Perspektiven für Ethanol, Benzin und Diesel beschäftigte sich Mick Molden. Der Gründer und Geschäftsführer von Emission Analytics äußerte sich kritisch über die bisherigen Verfahren, Schadstoffe im Verkehr zu messen und zeigte auf, welche Ergebnisse mit den ab 2017 überarbeiteten Messmethoden zu erzielen sind. Positiv: Diesel hat eine Zukunft, wenn die Stickstoffemissionen beherrschbar werden. Ohne Diesel seien Treibhausgasreduzierungsziele kurzfristig nicht erreichbar.

Mit der aus seiner Sicht positiven Rolle von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik bei der Fahrzeugtechnik beschäftigte sich Thorsten Herbert von der deutschen „Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“. Die Emissionsziele für 2050 können ohne diese Technik nach seiner Ansicht nicht erreicht werden.

Weitere Einzelheiten aus den Reden bzw. Vorträgen finden Sie unter www.conference-expert.eu/en/oil-gas-cleaner-future-conference-tallinn-2017/210-conference-speeches

In der internen Tagung wurden aktuelle Vorhaben aus der Brüsseler Gesetzgebung und Herausforderungen an den mittelständischen Handel besprochen. Stephan Zieger vom Bundesverband Freier Tankstellen (**bft**) und Sarah Schmitt vom Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) trugen Tankstellenthemen vor. Zieger beschäftigte sich mit dem Thema AdBlue, Schmitt referierte über die Frage, ob die Auszeichnung von Kraftstoffen statt in Litern (Benzin, Diesel) oder Kilo künftig in Energieäquivalent oder nach Energiegehalt erfolgen soll. Hier gibt es Überlegungen, dies künftig anders zu gestalten. Die Runde lehnte eine Auszeichnungspflicht über den Preismast ab. Dieser sei für die Verbraucherinformation für den herannahenden Autofahrer wichtig. Andere Informationen würden hier nur verwirren.

Stephan Zieger wurde anschließend von der deutschen Delegation als Tutor für die Retail-Themen benannt. Hier wird in regelmäßigen Treffen über europäische Gesetzgebungsvorhaben, die sich auf die Tankstellen oder den Handel auswirken, beraten.

Wer mehr über die Arbeit unseres europäischen Verbandes wissen möchte, für den gibt es hier weitere Informationen: www.upei.org.

➤ **bft** / Stephan Zieger

Walter Dornhof,
Vorsitzender des MEW,
stellte als Teilnehmer
der UPEI-Tagung
kritische Fragen.



MEW und bft für praktikable Lösung bei Preisauszeichnung an Tankstellen

Die EU-Kommission möchte ein neues, EU-einheitliches Preisauszeichnungssystem für Tankstellen einführen. Hintergrund ist die unterschiedliche Maßeinheit von gasförmigen Kraftstoffen wie Erdgas und Wasserstoff (€/kg) und allen flüssigen Kraftstoffen einschließlich LPG (€/Liter). Insbesondere die Erdgasseite hatte in diesem Zusammenhang immer wieder auf eine vermeintliche Benachteiligung von Erdgas hingewiesen, weil nach ihrer Ansicht der in €/kg ausgezeichnete Erdgaspreis optisch als zu teuer erscheint. Die Kommission hatte als Grundlage eine Richtlinie erlassen, die ein solches Preisvergleichssystem vorschreibt, das aber gleichzeitig die Autofahrer vor Verwirrung bewahren soll.

Eine von der Kommission bei der Deutschen Energieagentur (dena) in Auftrag gegebene Studie sollte Preisklarheit bringen und transparente Preisauszeichnungsmethoden darstellen. **bft** und MEW hatten der dena über ihren europäischen Dachverband UPEI mit Stellungnahmen relevante Praxisinformationen an die Hand gegeben. Die Einzelheiten der Studie sind noch umstritten. So ist beispielsweise noch offen, ob auch Strompreise für Elektromobilität mit einbezogen werden oder ob Tankstellen, die die entsprechenden Kraftstoffe gar nicht verkaufen, trotzdem Vergleichspreise ausweisen müssen.

Im Ergebnis zeigt die im März 2017 veröffentlichte Studie der dena vier mögliche Preisauszeichnungsmethoden auf, die in der Praxis sehr unterschiedliche Auswirkungen auf das Tankstellengeschäft haben dürften:

Methode 1: Preisauszeichnung auf Basis Kosten pro 100 Kilometer, berechnet aus dem jeweiligen Energiegehalt des Kraftstoffs und der Motorleistung.



Dr. Steffen Dagger

Der Dachverband MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. ist die starke Stimme der unabhängigen Mineralöl- und Energiewirtschaft in Deutschland. Wir stehen für Vielfalt und fairen Wettbewerb im Mineralöl- und Energiemarkt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden **bft**, AFM+E, UTV und FPE repräsentieren wir in Deutschland unter anderem rund 2.500 freie Tankstellen, 70 Prozent der überirdischen Kraftstoff-Tanklagerkapazität, 34 Prozent der Importe von Diesel und Heizöl sowie rund 20.000 Arbeitnehmer. In Berlin vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik und begleiten aktiv aktuelle politische Entwicklungen und Gesetzgebungsvorhaben.

Methode 2: Preisauszeichnung auf Basis Kosten pro 100 Kilometer, berechnet aus Kraftstoffverbrauch nach Herstellerangaben auf Basis eines Referenzfahrzeugs.

Methode 3: Preisauszeichnung auf Basis des Benzin-Liter-Äquivalents (Petrol-Litre-Equivalent, PLE). Danach würden Erdgas und gegebenenfalls weitere Kraftstoffe entsprechend ihrem Energiegehalt im Vergleich zu Benzin in Litern ausgezeichnet.

Methode 4: Preisauszeichnung auf Basis von Kosten pro 10 kWh. Alle Kraftstoffe werden so ausgezeichnet, dass sie den Preis für die Menge Kraftstoff anzeigen, die umgerechnet 10 kWh Energie enthalten, was ca. einem Liter Diesel entspricht.

MEW und **bft** setzen sich sehr dafür ein, dass die technisch komplexen Preisauszeichnungssysteme an unseren Tankstellen nicht wesentlich verändert werden

müssen. Wir vertreten den Standpunkt, dass der Verbraucher durch alle vier Methoden der dena eher verwirrt als aufgeklärt wird. Vorstellbar sind aus unserer Sicht allerdings Hinweise auf Webseiten, die dem Autofahrer die notwendigen Zusatzinformationen geben können. Dies kann etwa über die Anbringung eines QR-Codes erfolgen.

➤ MEW / Dr. Steffen Dagger

Anzeige

HUTH. Die ganze Welt der Tankstelle!



HUTH Elektronik Systeme GmbH • Echternacher Str. 10 • 53842 Troisdorf-Spich
 Telefon +49 (0)2241 48 63 0 • Fax +49 (0)2241 48 63 810 • E-Mail: info@huth.org • www.huth-elektronik.de

Dieselfahrzeuge in der Stadt – wie geht es weiter?

Seitdem herausgekommen ist, dass VW jahrelang systematisch geschummelt hat, genießt das Thema Diesel eine hohe Aufmerksamkeit bei den Bürgern und den Medien. Dass dabei schnell über das Ziel hinausgeschossen wird, zeigt die Feinstaub-Debatte in Stuttgart. Motorische Feinstaubemissionen des Verkehrs tragen laut Bundesumweltamt in Stuttgart nur zu vier Prozent zum Gesamtaufkommen des Feinstaubes bei. Das zeigt, es macht am Ende keinen Unterschied, ob die Fahrzeuge mit Diesel oder Benzin betrieben werden. Wer die Medienberichterstattung zu dem Thema verfolgt hat, hatte vermutlich einen anderen Eindruck.

Dabei wäre beim Thema Diesel eine ausgewogene Debatte angebracht. Es gibt kaum Mittelständler, die keine Dieselfahrzeuge in ihrem Bestand haben. Bis vor wenigen Jahren galt der Diesel-Antrieb wegen des geringeren CO²-Ausstoßes als besonders umweltfreundlich. Es wurden Anreize zur Anschaffung der Fahrzeuge gesetzt. Wenn jetzt die Zufahrt in die Städte eingeschränkt oder Diesel höher besteuert wird, wäre das für viele Unternehmen ein Schlag ins Kontor. Ähnlich verhält es sich mit den vielen betroffenen Pendlern. Insgesamt liegt der Diesel-Anteil bei PKW bei 42 Prozent. Hier droht viel Vertrauen in politische Entscheidungen verloren zu gehen. Darum sollte nicht überstürzt gehandelt werden.

Dass bei den Antrieben noch viel Spielraum für Innovationen ist, zeigen die Anmeldungen von Patenten aus Deutschland in den letzten Jahren. Von 2010 bis 2015 kamen ein Drittel der Patente zur Elektromobilität und zu Hybridantrieben, aber eben 40 Prozent aller Patente zu Dieselantrieben aus unserem Land. Bei den meisten Patenten ging es um



Matthias Bannas

Im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) vertreten 20 Branchenverbände aus dem Dienstleistungssektor gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Politik – von der Altenpflege über Autovermieter, Tankstellen bis zur Zeitarbeit. Die Vielfalt macht den Verband stark. Der BDWi ist Dienstleister für seine Mitglieder. Er organisiert Gespräche mit politischen Entscheidern, Veranstaltungen und bundesweite Aktionen wie zum Beispiel „Praxis für Politik“. Er bündelt die Positionen seiner Mitglieder und unterstützt sie bei ihren ureigenen Anliegen.

Mehr Infos: www.bdwi-online.de

Effizienzverbesserungen, bei Verbrennungsmotoren zielen zwei Drittel auf die Reduktion des Kraftstoffverbrauchs.

Um die Luftqualität in den Städten zu verbessern, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Zum Beispiel wäre es ein großer Fortschritt, wenn der Verkehr endlich flüssiger laufen würde infolge einer konsequenten Einführung der grünen Welle. Der Parkplatzsuchverkehr könnte durch geschickte

digitale Informationsangebote erheblich reduziert werden. Hier gibt es bereits zahlreiche Angebote.

Kein Wirtschaftszweig in Deutschland ist so innovativ wie die Automobilindustrie. Wir dürfen uns nicht von dem Diesel-Skandal bei VW täuschen lassen. Es ist wichtig, keine vorschnellen politischen Entscheidungen zu treffen und damit den Dieselfahrzeugen ihre Existenzgrundlage

zu entziehen. Nur wenn Dieselfahrzeuge auch weiterhin in den Städten eingesetzt werden können, lohnt es sich für die Unternehmen, in die Verbesserung von Dieselantrieben zu investieren. Einen wichtigen Industriezweig – in dem deutsche Unternehmen weltweit führend sind – aufzugeben, wäre keine kluge Entscheidung.

➤ BDWi / Matthias Bannas

Anzeige



Tank & Rast – die Nr. 1 an deutschen Autobahnen.

Kundenwünsche werden immer individueller. Auch, wenn es um die Pause geht. Oberstes Ziel von Tank & Rast ist es daher, jedem Gast mit bestem Service und attraktiven Angeboten seine Wünsche zu erfüllen und die Pause so angenehm wie möglich zu gestalten. Und das in ganz Deutschland: Unsere rund 740 Tankstellen, Raststätten und Shops stehen den Autobahn-Reisenden sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

Herzlich willkommen zu bestem Service.

Lassen Sie es sich bei uns gut gehen. Ob Sie etwas essen, einkaufen, Ihr Baby wickeln oder eine saubere und hygienische SANIFAIR Toilette nutzen wollen, wir sind gerne für Sie da. Erholen Sie sich bei uns für eine sichere Weiterfahrt.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere starken Marken.



Autobahn Tank & Rast

www.tank.rast.de • www.serways.de • www.sanifair.de

Ihr Vorteil – eft-Empfehlungslieferanten für Ihre Station

Seit über 40 Jahren bündelt die Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen (eft) Know-how und Tankstellen-Kompetenz zum Nutzen und wirtschaftlichen Erfolg des Tankstellen-Mittelstandes. Durch den bundesweit stark aufgestellten Tankstellenverbund und die Gemeinschaft der freien Tankstellen werden bei der Industrie und bei Zulieferfirmen attraktive Leistungen und Konditionen für Pächter und Betreiber von Stationen erzielt.

Eine Übersicht aller eft-Partner und Empfehlungslieferanten gibt es hier: www.eft-service.de/partner

Heute im Portrait – Partner aus den Bereichen:

Füllstandsmessung



TANKANLAGENBAU
59427 Unna
Tel. +49 (0)2303 95242-0

Geisler GmbH

www.geisler-unna.de

Die Geisler GmbH in Unna bietet seit 1960 die fachgerechte Montage, Sanierung und Wartung von Tankstellen und Tanklagern an. Der komplette tanktechnische und elektrotechnische Bereich umfasst auch die Preisanzeigen, Werbung, die Tankinhaltsanzeigen und die Sanierung von Abscheideranlagen.



Gilbarco Veeder Root GmbH

www.veeder-root.de

Globaler Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Tankstelle (u. a. Zapfsäulen, automatische Tankinhaltsmessung, Nassdaten-Management, Forecourt Controller), mit Produktion in Deutschland und flächendeckender Präsenz im Service und Installation durch Werksvertretungen in Deutschland, Österreich und Schweiz.



PA Propan & Ammoniak Anlagen GmbH

www.pa-salzgitter.de

Kompetenz und Erfahrung seit 1989. Vom Flüssiggas-Armaturengroßhandel zum Spezialisten für sämtliche Flüssiggasanlagen (Autogas/LPG) sowie Fachlieferant für fast alle Pumpen, Kompressoren, Industriearmaturen, metallische Dichtungstechnik, Rohre, Flansche, Schweißfittings, Zubehör und vieles mehr.



Tokheim Service GmbH & Co. KG

www.tokheim-service.de

Tokheim Service ist Deutschlands führender Partner der Mobilitätsbranche. Mit einer breiten Palette an Dienstleistungen im Bereich Wartung und Bau von Tankstellen und als Anbieter von führenden Produkten im Bereich Zapfsäulen und Kassensysteme. Mit über 500 Servicetechnikern an über 14 Standorten bietet Tokheim eine einmalige Abdeckung und kümmert sich neben Tanktechnik auch um Kälte- und Klimatechnik, Facility Management seiner Kunden. Das 24h Service-Center ist die Anlaufstelle für alle Kunden in Deutschland.

Gastronomiegeräte u. -bedarf



**Lekkerland Deutschland
GmbH & Co. KG**
www.lekkerland.de

Lekkerland Deutschland ist der Partner für alle Handelsformate, die Menschen den bequemen Unterwegskonsum ermöglichen. Zu den rund 58.500 Kunden in Deutschland gehören u. a. Tankstellenshops, Kioske und Getränkemärkte. Lekkerland liefert Tabakwaren, Food-to-go, Non-Food-Produkte, Getränke, Electronic Value und vieles mehr und beschäftigt in 15 Logistikzentren und der Zentrale 2.784 Mitarbeiter.



FRONERI SCHÖLLER GmbH
www.schoeller-direct.de

Ihr kompetenter Partner für Tiefkühlbackwaren und Speiseeis. Wir sind Ihr Spezialist für Speiseeis und Tiefkühlbackwaren im Außer-Haus-Markt. Wir verstehen uns dabei nicht nur als Lieferant, sondern als Ihr Partner. Profitieren Sie von durchdachten Konzepten, die auf umfassendem Konsumentenwissen basieren, von höchster Qualität und persönlicher Betreuung. So realisieren wir unser gemeinsames Ziel, das zugleich Ihre wichtigste Erfolgsgrundlage ist: Zufriedene Gäste.



NORDLAND systems GmbH
www.nordland-gmbh.de

Als Beschaffungspartner für Verbrauchsmaterial, wie z. B. Thermorollen und Bistrobedarf, ist NORDLAND vielen Gesellschaften und Pächtern seit nahezu 30 Jahren verlässlicher Partner und Lieferant. Nun präsentiert NORDLAND der Branche auch gezielt seinen Geschäftsbereich DIGITALE KOMMUNIKATION. Mit „TVtoGO“, einem einzigartigen Konzept für digitale Werbe- und Preiskommunikation auf Tankstellen, bieten wir ein optimal auf die spezifischen Anforderungen der Branche angepasstes Marketing-Konzept. Einfach zu bedienen, umsatzstärkend und dabei überraschend kostengünstig. TVtoGo: Kundendialog in Perfektion!



s-iQ Objekt GmbH
www.s-iQ.de

Individualität und Kreativität sind die Kriterien an unsere Einrichtungs-Architektur. Leidenschaft ist der Motor unserer Arbeit. Zukunftsweisende Konzepte, modernste Produktion und perfekte Montage sind unser Selbstverständnis. Dafür stehen wir mit unserem Namen „s-iQ“.



**Stracke: Heinrich Stracke
Ladenbau GmbH**
www.strackegmbh.de

„Ladenbauer“ beschreibt nicht wirklich unsere Philosophie. Wir sehen uns als Ideenlieferant und Partner auf dem Weg zu Ihrem Erfolg. Wir helfen Ihnen bei der Standortbewertung und Konzeptfindung, beraten Sie vom Licht über Möbel, bis hin zur Werbung. Geplant, produziert und montiert wird alles im eigenen Haus, was uns in höchstem Maße flexibel macht, vom individuellen Shop, bis hin zur Serienreife.

Wer ist eigentlich ...?



bft-Portraits: In jeder Ausgabe der *bft-Nachrichten* stellen wir Ihnen die Funktionäre rund um den Verband vor. Dieses Mal im Interview: **Michael H. Heinz**, Präsident des Bundesverbands der Dienstleistungswirtschaft (BDWi), dessen Mitglied der *bft* ist.



Michael H. Heinz

Alter	62 Jahre
Geburts- / Wohnort	Siegen / Siegen
Familie	verheiratet, 5 Kinder
Ausbildung	Versicherungskaufmann
Beruf	Versicherungsmakler mit den Schwerpunkten Gewerbe- und Industrieversicherungen
Funktion im BDWi	Präsident

Hobbies:

Politik, Oldtimer, Fußball

Das beeindruckt ihn:

Der Lebensweg von Mönchen und Nonnen; sie wählen ihren eigenen Weg und geben für ihren Glauben an Gott ihr altes Leben komplett auf.

Das zeichnet ihn aus:

Das Talent, Interessen der eigenen Organisation deutlich zu artikulieren, ohne verbrannte Erde zu hinterlassen, um gemeinsame Lösungen und Kompromisse auf den Weg zu bringen.

Das fasziniert ihn an der Mineralöl- und Energiebranche:

Als Autofahrer –

der Fahrspaß mit alten und neuen Fahrzeugen.

Als Unternehmer –

die Innovationskraft und die Nähe zum Kunden bei den freien Tankstellen.

Als Interessenvertreter –

das freundliche und verbindliche Auftreten der *bft*-Kollegen im Ehren- und Hauptamt.



Kompetenz verbindet.

PWM & SPRINT - TEAMWORK ZWISCHEN STARKEN PARTNERN.

Preisanzeigen vom Marktführer

Montage der neuen PWM Preisanzeige per Kran-LKW. Die Sprint Station an der Chaussestraße in Plaue beeindruckt durch den imposanten Titan Turm, der bis zu einer Höhe von 10 Meter geliefert werden kann.

Mehr Informationen unter: www.pwm.com





Dr. Hans Conrad Fischer verstorben

Am 13. April verstarb im Alter von 91 Jahren unser langjähriges bft-Mitglied Dr. Hans Conrad Fischer. Dr. Fischer war dem Verband im Jahr 1997 beigetreten. Als aktives Mitglied war er oft auf bft-Veranstaltungen anzutreffen.

Dem international erfolgreichen Regisseur und Filmproduzenten lag seine Tankstelle im oberbayerischen Marktschellenberg zeitlebens am Herzen. Im Jahr 2015 tat er sich mit Dietmar Possart und dessen BK Benzin-Kontor AG zusammen. Bei der Vertragsunterzeichnung sagte Fischer: „Mein lieber Dietmar, ich unterschreibe, obwohl ich nicht weiß, ob ich das Ende der Vertragslaufzeit erleben werde. Aber egal, zumindest kann ich denen da oben im Himmel dann sagen: Ätsch, aber meine Tankstelle besteht weiter.“ Und Possart verspricht, sie werde weiter bestehen.

Der Verband wird Hans Conrad Fischer ein ehrendes Andenken bewahren.

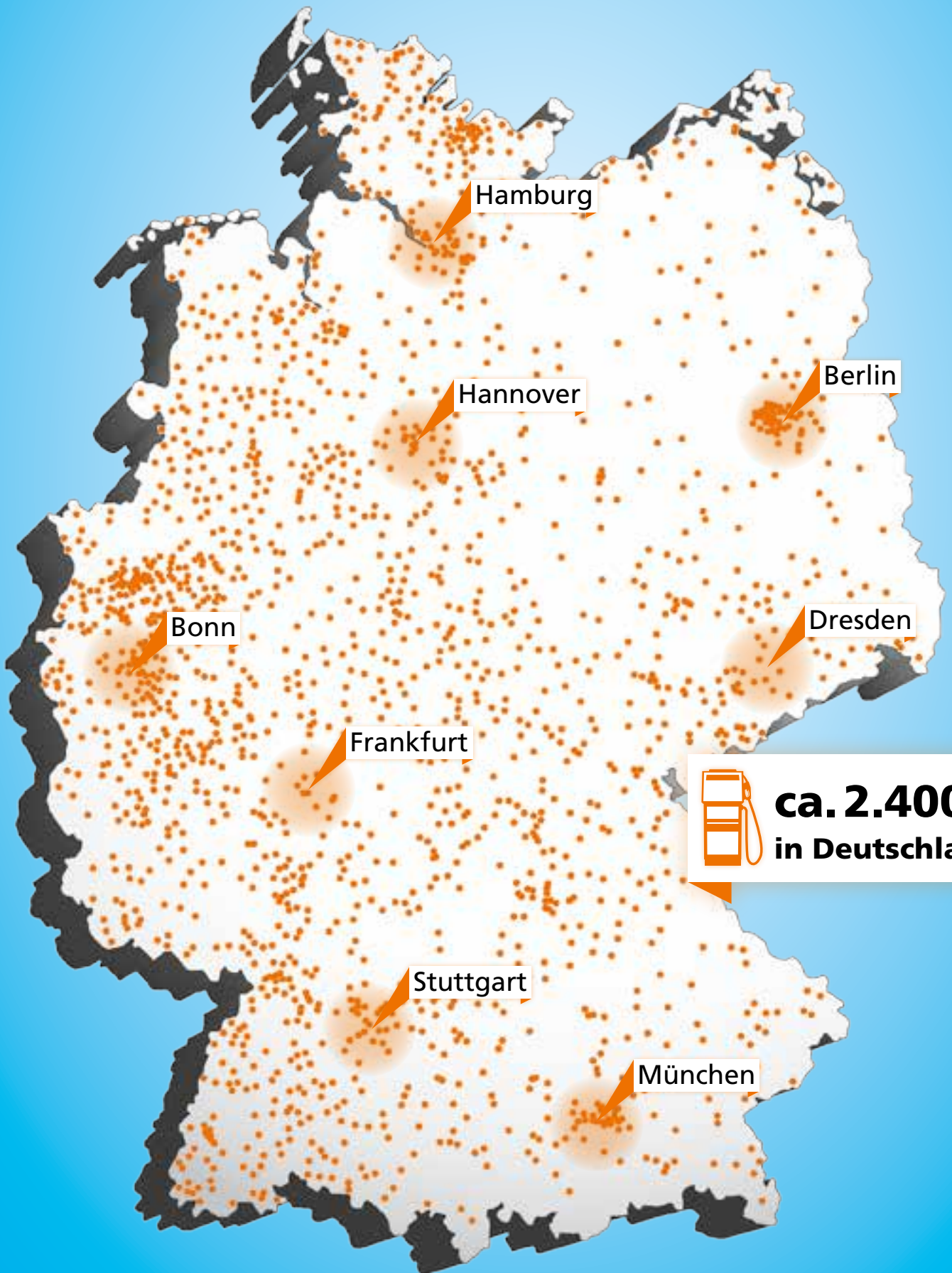


Hermann Weyers verstorben

Am 4. Mai verstarb kurz nach Vollendung seines 92. Lebensjahres unser Mitglied Hermann Weyers aus Bocholt. Hermann Weyers war seit langen Jahren Mitglied im bft. Er gründete 1956 die Firma WEVAG in Bocholt. Zur Firma gehörten am Firmensitz ein Großtanklager für Diesel, Ottokraftstoffe und Heizöl, eine Tankstelle, 1960 die ersten SB-Waschplätze und 1963 eine der ersten automatischen Waschanlagen in Deutschland. Auch später galt Weyers Augenmerk seiner Autowaschanlage, die immer zu den modernsten Anlagen in der Region gehörte.

Hermann Weyers kam bis ins hohe Alter gerne zu den Veranstaltungen der Verbände. Einen letzten Auftritt im Kreise des bft hatte er 2015 auf der Messe TANKSTELLE & MITTELSTAND, wo er stolz drei Generationen im aktiven Geschäft seiner Firma WEVAG präsentierte. Jetzt ist er sechs Tage vor der diesjährigen Messe gestorben.

Der Verband wird Hermann Weyers ein ehrendes Andenken bewahren.



ca. 2.400 x
in Deutschland



bft - akademie

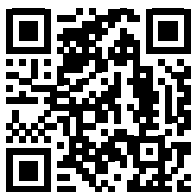
Seminare - Training - Coaching für den Tankstellenmittelstand

BFT-AKADEMIE – TERMINE 2017

Die **bft**-akademie bietet ein umfangreiches Weiterbildungskonzept für Teams freier Tankstellen sowie Mitarbeiter konzerngebundener Stationen. Bringen Sie sich und Ihre Mitarbeiter regelmäßig auf den neuesten Wissensstand durch die aktuellen Seminarangebote.

Tankstellenbetreibern, -pächtern und dem Stationspersonal werden in öffentlichen oder auf Wunsch in geschlossenen, internen Seminaren wertvolle Kenntnisse rund um die Tankstelle vermittelt.

Die genauen Termine, Hinweise zu den Referenten, den Seminarorten und ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.bft-akademie.de (Änderungen vorbehalten).



Weitere Seminarangebote
unter www.bft-akademie.de

Ansprechpartner für die
bft-akademie:

Einkaufsgesellschaft
freier Tankstellen mbH
Telefon: 0228 910 29-0
info@bft-akademie.de

Ragnild Holst
Telefon: 0228 910 29-77
Fax: 0228 910 29-69
info@bft-akademie.de

Personal & Recht

Seminar	Termine und Orte
Arbeitsrecht in der Tankstellenpraxis	14.09.17 München
Damit die Kasse stimmt – Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	30.08.17 Berlin; 22.09.17 Nürnberg; 28.09.17 Dortmund
Erfolgreiche Mitarbeiterführung in der Praxis	27.06.17 Hamburg; 28.09.17 Bochum; 26.10.17 München; 16.11.17 Hamburg
Mitarbeiter zu mehr Verkaufserfolg führen	11.07.17 Dortmund; 10.10.17 Berlin; 07.11.17 Hamburg
Tankstellenmanagement – Durch Organisation zu mehr Erfolg	24.08.17 Mannheim; 07.09.17 Hamburg; 14.09.17 Berlin
Zeitmanagement & Organisation	15.09.17 Raum Mannheim; 01.12.17 Raum Berlin

Shop

Seminar	Termine und Orte
Kundenservice und Verkauf am Arbeitsplatz Tankstelle	08.09.17 Raum München; 24.10.17 Raum Erfurt; 08.11.17 Raum Hannover
Schmierstoffe kompetent verkaufen	30.11.17 Ruhrgebiet
Shoptraining für das Tankstellenteam	Termin nach Absprache vor Ort
Verkaufen mit System	27.06.17 Baden-Württemberg; 29.09.17 Hamburg
Werden Sie Backshop-Profi	09.08.17 Hamburg

Betrieb & Gebäude

Seminar	Termine und Orte
Aktiver Verkauf von Wäschen	10.10.17 Raum Hamburg; 17.10.17 Raum Frankfurt; 18.10.17 Raum München
NEU: Anforderungen an die Tankstellenkasse	12.07.17 Berlin; 04.09.17 München; 09.10.17 Dortmund
NEU: Unternehmerseminar Tankstelle	11.07.17 Berlin; 05.09.17 München; 10.10.17 Dortmund

Sicherheit

Seminar	Termine und Orte
Arbeitssicherheit an der Tankstelle	11.07.17 Hannover, 30.08.17 Heidelberg, 18.09.17 Raum Stuttgart/Mannheim, 11.10.17 NRW, 14.11.17 Berlin, 12.12.17 Bochum



bft - akademie

Seminare - Training - Coaching
für den Tankstellenmittelstand

Weiterbildung
für das Tankstellen-Team
Treffpunkt
bft-akademie

„Fortkommen durch Fortbildung“

„Tankstelle ist Praxis“

„Ein gut investierter Tag!“



www.bft-akademie.de



Tankstelle in Westkapelle, Niederlande,
gefunden von Jasmin Krattenmacher.

Tankstellen weltweit

Haben auch Sie eine kuriose, ausgefallene oder besonders schöne Tankstelle entdeckt? Dann freuen wir uns, wenn Sie sie mit uns teilen. Senden Sie dazu einfach ein Bild der Station an marketing@eft-service.de und nennen Sie uns den Entstehungsort.

Ihre Kleinanzeige

Sie möchten etwas verkaufen? Dann inserieren Sie schnell und unkompliziert in den **bft**-Nachrichten in der Rubrik „Kleinanzeige“ (für **bft**-Mitglieder ist der Abdruck kostenfrei). Hierzu benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, ein Foto sowie einen kleinen Beschreibungstext des Angebotes und natürlich

den Verkaufspreis. Die Redaktion behält sich vor, das Angebot auf Seriosität und Plausibilität zu prüfen. Ein Anrecht auf Abdruck besteht nicht.

Senden Sie Ihr Angebot an: marketing@eft-service.de



Gesucht und gefunden

Sie suchen schicke Berufsbekleidung für Ihr Tankstellen-Team, einen Anbieter von LED-Leuchten oder sind Sie auf der Suche nach Süßem oder Salzigen für die Kassenzone? Dann werfen Sie einfach einen Blick in den Onlineshop der eft. Ein Klick und Sie sind mittendrin im Warensortiment der Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen: www.eft-service.de/shop

Anzeige

WEAT

Der Spezialist im Tankstellengeschäft

Wir sind die Spezialisten für den bargeldlosen Zahlungsverkehr an Tankstellen

... und mehr: - Händlerkonzentrator für geringere girocard- Autorisierungsgebühren
- Kreditkartenpool
- Pricing mit Wettbewerbsautomatik
- Nassdatenverarbeitung
- 24/7 Profi-Hotline
- Preismelder (MTS) ...

Partner für Einzeltankstellen, Mittelstand und Konzerne

www.WEAT.de Tel.: +49 (0) 211 9057 - 100

TAP-Tankstelle der PflipsenGroup in Oberhausen

Individuelle Gestaltung Ihrer Tankstelle

Preisanzeigen, Tankdach-Verblendungen, Werbemasten, Beschilderungen, Displays, Pylone, Transparente ...

www.neon-reinhardt.de

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

Ab sofort: Die aktuellen eft-Aktionen

Aktionen im Onlineshop Juli und August 2017:

» Einkaufskörbe (orange) – Fassungsvermögen 20 Liter, Kunststoff, Breite 300 mm, Höhe 225 mm, Länge 430 mm mit schwarzem Tragegriff

www.eft-service.de/shop | Rubrik: **AKTIONEN** und **SHOP & BISTRO** / **VERBRAUCHSMATERIALIEN**



FrISChe Farben fürs Team der Tankstelle

Kurzarm-Polos für Sie und Ihn in acht flotten Farben: orange, weiß, grau, hellblau, rot, marine, royalblau, schwarz. 50 Prozent Baumwolle, 50 Prozent Polyester. Namens- oder Logo-Einstickung möglich.

Aktionspreis:

minus 10 Prozent Rabatt auf alle ausgewiesenen Preise

Aktionszeitraum:

1. Mai bis 30. Juni 2017

Zu bestellen unter

Telefon: 0228910290

info@eft-service.de

www.eft-service.de/online-shop,

Rubrik: **AKTIONEN** und **BERUFSBEKLEIDUNG STANDARD**

Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt., Versand und teilweise Verpackung



Kurzarm-Polo

Damen Größen: M, L, XL, XXL

Herren Größen: M, L, XL, XXL, XXXL

Preis ab 28,49 EUR

Langarm-Polo

Damen Größen: S, M, L, XL, XXL

Herren Größen: M, L, XL, XXL, XXXL

Preis ab 34,95 EUR

FrISChe für den Sommer: Aktionsware der bft-Fashion

„Good Days start with Coffee“ – Gute Tage starten mit Kaffee. Weisen Sie Ihre Kunden ohne viele Worte auf Ihre Produkt- und Dienstleistungsangebote hin. Ob Kaffee, Wäsche oder weiteren Service – die schicken Aufdrucke der **bft** Racing-Fashion stellen sie in den Mittelpunkt.

Veredelung: „Car Wash“, „Quality Service“, „Coffee“

Material: 100 Prozent gekämmte Baumwolle

Farbe: orange / weiß / schwarz

Alle Polos sind auch ohne Veredelung erhältlich.

Nur solange der Vorrat reicht.

Jetzt bestellen unter

www.eft-service.de/shop

Rubrik: **Berufsbekleidung** / **bft-Fashion**

Alle Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt., Versand und teilweise Verpackung

Ab sofort: Neu im Shop



Lampen an! Tankstellen-Shop und Bistro ins rechte Licht gerückt

Mit der richtigen Beleuchtung setzen Sie Akzente, schaffen Atmosphäre und steigern nebenbei Ihren Shop-Umsatz. Nehmen Sie deshalb Ihre Station unter die Lupe und optimieren Sie Licht und Leuchten im Shop. Unser Komplettservice aus einer Hand hilft Ihnen dabei.

Das erLEDigen wir für Sie:

- » Licht- und Raumplanung
- » Koordination aller Gewerke
- » Elektroinstallation
- » Deckenmontage
- » Lichtschienenmontage
- » Demontage & Entsorgen der Altdecke

Weitere Infos unter:

www.eft-service.de/shop

Rubrik: Beleuchtung / Lichtkonzept Shop & Bistro

Oder sprechen Sie uns direkt an:

Einkaufsgesellschaft freier Tankstellen mbH
Frank Feldmann
Ippendorfer Allee 1d
53127 Bonn

0228 9102931

Frank.feldmann@eft-service.de

Schnell den Verband gefragt

MINDESTLOHN UND BONUSZAHLUNGEN



„Kann ich meine Bonuszahlungen auf den Mindestlohn anrechnen lassen?“ Diese Frage stellte ein Mitglied des Verbandes unlängst am Telefon. Hintergrund der Frage war ein Zeitungsartikel, in dem ein solches Verhalten Gegenstand eines Rechtsstreits war.

Stephan Zieger (**bft**): „In dem Rechtsstreit zahlte ein Arbeitgeber seinen Mitarbeitern lediglich einen Arbeitslohn von 8,10 EUR / Stunde und die Mitarbeiter erhielten einen Bonus von 0,90 EUR / Stunde zusätzlich. Den Teil-Bonus in Höhe von 0,40 EUR / Stunde zahlte er mit Inkrafttreten des Mindestlohngesetzes immer aus. Lediglich den überschüssigen Teil von 0,50 EUR / Stunde wollte er nur noch leistungsbezogen zahlen. Trotz allem sprach der Arbeitgeber weiterhin von einer Bonuszahlung.“

Der betroffene Arbeitnehmer klagte auf Zahlung des Mindestlohnes von 8,50 EUR / Stunde und der gesamten 0,90 EUR / Stunde und erhielt kein Recht. Das Arbeitsgericht entschied, die Bezeichnung für den zuverlässig gezahlten Betrag von 8,10 EUR / Stunde und der immer bezahlten, aber als noch als Bonuszahlung bezeichneten Teilzahlung von 0,40 EUR / Stunde, sei nicht relevant. Wichtig sei, dass das Geld zuverlässig jede Stunde als Teil des Mindestlohnes bezahlt werde. Es komme allein auf das Verhältnis zwischen dem tatsächlich an den Arbeitnehmer gezahlten Lohn und dessen geleisteter Arbeitszeit an. Daher sind alle Zahlungen, die als Gegenleistung für die erbrachte Arbeitsleistung mit Entgeltcharakter vergütet würden, bei der Berechnung des Mindestlohns einzubeziehen.

Im Umkehrschluss bedeutet dies aber, wenn es sich bei der Bonuszahlung nicht um ein Entgelt für geleistete Arbeitszeit handelt, sondern diese von einem Erfolg abhängig ist – z. B. Verkauf von Wäschen oder Aktionsprogrammen –, dann ist sie nicht in die Berechnung des Mindestlohnes einzubeziehen, sondern kommt quasi auf den Mindestlohn „oben drauf“. Eben abhängig von dem Erfolg, den es zu entlohnen gilt.

Dies hat das Arbeitsgericht Düsseldorf am 20.04.2015 (Az. 5 Ca 1675/15) so entschieden. Die Rechtslage hat sich seitdem nicht grundlegend geändert. Lediglich der Mindestlohn ist angestiegen. Seit 1. Januar 2017 hat Deutschland den gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro je Stunde.“

Anzeige



Qualität die überzeugt







Premium Motorenöle
neuester Generation



www.kuttenkeuler.de



Kuttenkeuler	Mineralölhandels- und Tankstellenbetriebs GmbH	Dieselstraße 10 D-50996 Köln	Telefon +49 (0) 2236 96203-0 Telefax +49 (0) 2236 96203-27	e-mail vertrieb.schmierstoffe@kuttenkeuler.com e-mail vertrieb.treibstoffe@kuttenkeuler.com
--------------	--	---------------------------------	---	--

The Real Car Wash Factory!

Entwickelt für die Zukunft...

für Ihren Erfolg!



Be different, be better!

Tel. +49 83 31/857-100 • verkauf@christ-ag.com
www.christ-ag.com

Christ
WASH SYSTEMS

Grob gesagt



SPEAKERS KÖRNER Grobes von Dietmar Possart

Irgendwie läuft diese Welt manchmal in eine Richtung, für die meine geistigen Fähigkeiten offenbar ungeeignet sind. Google befasst sich mit der Entwicklung von einsitzigen Drohnen, mit denen wir künftig Verkehrsstaus locker überfliegen werden. Obwohl uns die ja dann egal sein könnten, weil wir im selbststeuernden Auto längst diese Staus zu einem Nickerchen verwenden könnten. Wenn der Stau sich auflöst, fährt das Auto von alleine weiter. Aber nein, lieber wach bleiben, denn der Tausendsassa Herr Musk bietet uns für 2019 schon einen Ausflug zum Mond für lächerliche 200.000 Dollar an. In einer wiederverwendbaren Rakete! Vermutlich um dort oben in seinen E-Autos einen Trip rund um den Mond zu starten. Und Facebook will seine Technik bis dahin so verfeinert haben, dass unsere Gedanken künftig direkt als geschriebener Text auf dem Smartphone erscheinen und abgesandt werden können. Stelle ich mir dort oben auf dem Mond schon sehr praktisch vor, weil dann der Kopf unter dem Schutzhelm die Sicht auf das Smartphone behindert und die Hände in den riesigen Handschuhen im schwerelosen Zustand auch nicht gerade zum Festhalten und Tippen auf der Tastatur geeignet sind. Aber wozu brauche ich das alles hier unten auf unserem schönen Planeten?

Da stelle ich mir ein nicht vermeidbares Treffen mit einem dieser nationalistischen Repräsentanten der AfD vor, weil er zufällig mein Nachbar ist. Als wohlzogener Mensch reiche ich ihm nachbarschaftlich die Hand und sein Smartphone spuckt plötzlich meine Gedanken aus: Du blöder Wutbürger, am liebsten würde ich dich auf den Mond schießen, wenn du nicht langsam kapiert! Da würde sein „face“ ganz schön auseinanderfallen. Eine sachliche Diskussion und Argumentation mit ihm wäre dann sicher für alle Ewigkeit vorbei und unmöglich. Und wahrscheinlich müsste ich meine Wohnungstür dann künftig

sorgfältiger verschließen, bevor seine Pegida-Freunde aufkreuzen. Obwohl ich ja trotz allem ganz gerne mit ihm diskutiere. Nicht um ihn lächerlich zu machen, sondern um ihn aus seinem Wutbürgertum endlich wieder rauszuholen, ihm klarzumachen, dass sich die Welt laufend verändert und dass wir uns davor nicht verschließen, sondern aktiv an ihrer weiteren Entwicklung teilhaben sollten.

Ihm die Angst vor der Begegnung mit Neuem zu nehmen. Nicht vor so einem Firlefanz wie menschlichen Drohnen oder Mondraketen, sondern vor richtigen Menschen. Mögen sie aus anderen Kulturkreisen kommen, so wie einst unsere Vorfahren. Schließlich haben sich Kelten, Römer und Bajuwaren zu einem so einmaligen und widerstandsfähigen Stamm entwickelt, dass Bayern heute Vorbild ist. „Wobei die Bajuwaren ja die Fußblähen der Völkerwanderung waren, die sich da irgendwo aus Polen kommend nicht mehr über die Alpen getraut haben“, würde mir mein Onkel da sicher augenzwinkernd erklären.

Aber Scherz beiseite. Fachverbände, Industriebosse und Politik, alle beklagen den wachsenden Fachkräftemangel. Die Lebensalterspyramide Deutschlands wird immer mehr zum Fliegenpilz. Lehrstellen bleiben zu Zehntausenden unbesetzt. Leiter von Pflegeheimen fliegen bis nach Serbien, um dort dringend benötigte Pflegekräfte für ihr Heim zu engagieren, die sie in Deutschland nicht mehr finden können. Also warum nicht besser die Chancen nutzen, die uns das reichliche Potenzial an Flüchtlingen bietet.

Aber nein, wir werden rundherum und manchmal äußerst primitiv belabert, indem man polarisiert. Wie hat doch neulich der Generalsekretär der CSU voll danebrentreffend gemeint: Das Schlimmste ist ein Senegalese, der seit drei Jahren hier

ist, der Fußball spielt und Ministrant ist. Den werden wir nicht mehr los! Und dann wird ein junger Afghane an seinem Arbeitsplatz verhaftet und per Jumbo in sein angeblich sicheres Heimatland zwangsrückgeführt. Warum? Weil Nordafrikaner eine bössartige Silvestersause in Köln gemacht haben? Aber dieser junge Mann hat sechs Jahre friedlich hier gelebt, wurde nicht kriminell, hat brav gearbeitet und seine Steuern bezahlt. Aber sein Asylantrag wurde abgelehnt. Diese Logik verstehen wohl nur Bürokraten und bescheuerte Generalsekretäre.

„Wichtig ist was hinten rauskommt“, hat unser Altkanzler Helmut Kohl einst so schön gesagt. Denn Deutschland wird sich in den nächsten Jahren verändern. So wie es das schon immer getan hat. Nicht nur, was das Klima und unsere Mobilität betrifft. Ob nun mit menschlichen Drohnen, Raketen oder Smartphones. Versuchen wir lieber, all unsere pessimistischen Zeitgenossen aus ihrer geistigen Blockade herauszuholen und packen wir es gemeinsam an! Und zwar aus Überzeugung. Bei meinem Nachbarn zeigt es sogar schon Wirkung.

Lampen an!

Licht & Leuchten für Shop und Bistro



mehr Auswahl siehe
www.eft-service.de/shop



Komplettservice aus einer Hand Wir erLEDigen das:

- Licht- & Raumplanung
- Koordination aller Gewerke
- Elektroinstallation
- Deckenmontage
- Lichtschienenmontage
- Demontage & Entsorgen der Altdecke



Sprechen Sie uns an:

Einkaufsgesellschaft
freier Tankstellen mbH
Ippendorfer Allee 1d
53127 Bonn
Telefon: 0228 91029 31

www.eft-service.de | frank.feldmann@eft-service.de

Appetit auf frische Berufsbekleidung?

MEHR UNTER WWW.EFT-SERVICE.DE/SHOP

bft-fashion

DIE KOLLEKTION
FÜR IHR TEAM

